Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 168

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 168 XVI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 7. Juni. 1898 Berne, Mardi, 7 juin. XVIme année. № 168

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenzeile 30 Cts., ganze Spaltenzeile 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zündhölzchen. — Alkoholmonopol. — Monopole de l'alcool.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale

Société mutuelle d'assurances à cotisations fixes contre la mortalité des chevaux et de l'espèce bovine,

à Paris.

Les domiciles juridiques pour les cantons désignés ci-après sont élus:

Appenzell-Rh. ext.: M. **Rehsteiner,** vétérinaire, à Speicher.
Valais: M. **C. Favre,** vétérinaire, à Sion.
Zurich: M. **A. Nabholz,** Limmatquai 22, Zurich I.
Nidwalden: M. **J. Bucher-Miske,** à Stans.
Fribourg: MM. **Grand & Cie,** à Fribourg.

Par contre les domiciles élus en son temps chez:

M. Stricker, à Herisau.
M. R. Closuit, à Martigny.
M. R. Hochreutiner, à Zurich.
M. A. Waser-Bucher, à Stans.
M. F. Willenegger, à Morat.

sont supprimés.

Neuchâtel, le 1er juin 1898.

Pour la Garantie Fédérale.
Le directeur en Suisse: **Alf. Bourquin.**

(D. 58)

„STAR", Lebensversicherungsgesellschaft in London.

Als Rechtsdomizilträger für **den Kanton Luzern** verzeichnen wir an Stelle des verstorbenen Herrn A. v. Sury, Herrn **Albert Pfenniger,** Inspektor, in Luzern.

Basel, den 3. Juni 1898.

Die Direktion für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

(D. 59)

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Wir veröffentlichen hiemit folgende kantonale Rechtsdomizile:

Kanton Zürich: An Stelle des Herrn H. Kappeler-Aepli in Zürich, Herrn **E. Wild-Dinner,** Generalagent, Kappelergasse 17, Zürich.

Kanton Graubünden: An Stelle des Herrn L. Mayer-Engi in Chur, Herrn **Otto Barblan,** Kaufmann, in Chur.

Kanton Glarus: Herrn **Carl Jacober,** Coiffeur, in Glarus.

Basel, den 3. Juni 1898.

(D. 60) Die Generalbevollmächtigten: **Schmidt & Staehelin.**

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Das bisher für den **Kanton Genf** bei Herrn Marc Roessinger in Genf verzeigte Rechtsdomizil ist erloschen und wird nunmehr bei Herrn **Louis Bäzner,** in Genf, 90, Rue du Rhône, verzeigt.

Das bei Herrn Otto Tschudi in **Basel-Stadt** verzeigte Rechtsdomizil ist ebenfalls erloschen und wird solches unter Zurückziehung bei Herrn **Emil Erismann** in Basel, Feldbergstrasse 82, verzeigt.

Köln, den 4 Juni 1898.

(D. 62) Die Direktion: **F. Korth.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 3. Juni. Conrad Ochsner und Heinrich Herrmann, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Ochsner & Herrmann** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Wursterei. Neuwiesenstrasse 10.

3. Juni. Inhaber der Firma **Emil Howald** in Winterthur ist Emil Howald, von und in Winterthur. Gasthof zur Traube. Unterthor 1.

3. Juni. Die Firma **Hubor, Hofmann & Co** in Zürich III (S. H. A. B. vom 26. Juli 1895, pag. 797) begiebt sich infolge Verkaufs des Geschäftes in Liquidation, welche durch den bisherigen Kollektiv-Gesellschafter Caspar Huber durchgeführt wird, indem er dieselbe mit dem Zusatze **in Liquid.** allein zeichnet. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Badenerstrasse 310.

3. Juni. David Thurnheer, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich , und Jean Fluck, von Maschwanden, in Zürich III, haben unter der Firma **Thurnheer & Fluck** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1898 ihren Anfang nahm. Camionnage, Spedition und Einlagerung. Badgasse-Zollstrasse 9.

3. Juni. Die Firma **Aug. Marth** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Januar 1897, pag. 89) und damit die Prokura Fritz Stutz ist erloschen.

August Marth und Fritz Stutz, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Aug. Marth & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Marth» übernimmt. Baugeschäft. Schipfe 17.

3. Juni. Die **Sennereigenossenschaft Fehraltorf** daselbst (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536) hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Albert Blickenstorfer, Johannes Wettstein, Julius Denzler, Heinrich Bünzli und Adolf Bachofner gewählt: zum Präsidenten: Jakob Bachofner; zum Aktuar: Jakob Stutz; zum Quästor: Albert Guyer, und zu Beisitzern: J. Heinrich Dietrich, diese vier von Fehraltorf, und Jakob Diener, von Bubikon, alle in Fehraltorf.

4. Juni. Inhaber der Firma **C. Keller** in Winterthur ist Conrad Keller, Marchand-Tailleur, von und in Winterthur. Herrenkleider-Massgeschäft und Konfektion. Wartstrasse 10, Neuwiesen.

4. Juni. Inhaber der Firma **H. Bleuler** in Pfungen ist Heinrich Bleuler, von Zollikon, in Pfungen. Betrieb des Gasthauses zum Sternen. Neupfungen.

4. Juni. Die Firma **Nabholz & Osenbrüggen** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. November 1894, pag. 1005) und damit die Einzelprokuren Fritz Steiner und Hermann Robert Nabholz, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Eduard Osenbrüggen und daherigen Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermann Nabholz und Hermann Robert Nabholz, Sohn, beide von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma **Nabholz & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nabholz & Osenbrüggen» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Steiner, von Dürrenaesch (Aargau), in Zürich V. Import chinesischer und japanischer Seide. Börsenstrasse 16.

4. Juni. Die Firma **J. Sponheimer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Januar 1897, pag. 57) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Tödistrasse 47, verlegt; der Inhaber wohnt in Bülach.

4. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Th. M. Huber** in Zürich III ist Frau Thekla Magdalena Huber, geb. Lutz, von Sexau (Baden) in Zürich III. Mech. Zimmer-, Schreiner- und Sägerei. Zurlindenstrasse 230. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Mathias Huber.

4. Juni. Inhaberin der Firma **Frau F. Theurer-Räuchle** in Zürich III ist Frau Friederika Theurer, geb. Räuchle, von Neckarweihingen (Württemberg), in Zürich III. An- und Verkauf von Liegenschaften. Marthastrasse 38. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gottlob Bernhard Theurer.

4. Juni. Die Firma **Pauline Meier** in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1895, pag. 1063) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 3. Juni. Die Inhaberin der Firma **Bigler-Siegenthaler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 28. Mai 1898) erteilt Prokura an ihren Ehemann Christian Bigler-Siegenthaler, von Muri, in Bern.

3. Juni. Die Firma **Leopold Picard** in Bern (S. H. A. B. vom 31. März 1885) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

3. Juni. Die von der Kollektivgesellschaft **Rollier frères & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 29. März 1889) dem Louis Friedrich Rollier, Vater, in Biel, erteilte Prokura ist infolge Absterbens des letztern erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist in Zukunft einzig berechtigt der Gesellschafter Ariste Rollier, Louis Friedrichs sel., von Nods, Schalenfabrikant, in Biel.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 2. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Netstal** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 82, II. Teil, vom 5. Juni 1883, pag. 655; Nr. 108 vom 22. Juli 1890, pag. 565; Nr. 56 vom 5. März 1895, pag. 234) sind der Kassier Balthasar Egger, sowie die Mitglieder Johannes Kubli, Heinrich Leuzinger und Bartholome Kubli ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Weber, Jakob Kubli, Markus Weber und Fritz Leuzinger, sämtliche von und in Netstal. Fritz Weber als Kassier führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1898. 3. Juni. Die **Birseck'sche Produktions- & Consumgenossenschaft** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1895, pag. 751) erteilte Prokura an Theophil Zumthor, von Therwil, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit je einem der rechtsverbindlich zeichnenden Mitglieder der Betriebskommission namens der Genossenschaft zu zeichnen.

3. Juni. Inhaber der Firma **S. Jourdan** in Muttenz ist Samuel Jourdan, von Lupfingen, in Muttenz. Natur des Geschäfts: Baugeschäft.

3. Juni. Inhaber der Firma **J. Glinz-Fässler** in Muttenz ist Jakob Glinz-Fässler, von und in Muttenz. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Spezereihandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1898. 3. Juni. Unter dem Namen **Stadtmusik Aarau** besteht, mit Sitz in Aarau, ein Verein, welcher die Pflege und Hebung der Blechinstrumentalmusik und Förderung des geselligen Lebens, sowie Mitwirkung bei öffentlichen Festanlässen bezweckt. Die Statuten sind am 16. März 1896 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jakob Rubli, von Effingen, in Aarau; Aktuar ist Oskar Marti, von Wengi (Bern), in Aarau.

Bezirk Baden.

3. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Diebold & Comp.** in Baden (S. H. A. B. 1896, pag. 218 und 1371; 1897, pag. 419) ist Franz Xaver Borsinger infolge Todes ausgeschieden, dagegen ist eingetreten Frau Mathilde Borsinger-Müller, von und in Baden. Sie führt die Unterschrift nicht.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1898. 2 juin. Par acte du 30 mai 1898, reçu Edouard Droz, notaire, à Cernier, il a été constitué sous la dénomination de **Eglise indépendante de Savagnier,** une société, régie par les dispositions du titre vingt-huitième du Code fédéral des obligations, dont le siège et le domicile sont à Savagnier. Cette société, dont la durée est indéterminée, a pour but de réunir et de grouper, pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement réligieux et pour l'assistance des pauvres, toutes les personnes domiciliées dans le territoire de la commune de Savagnier, qui se rattachent à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat. L'administration est confiée à un collège d'anciens, composé des deux pasteurs de l'église indépendante, résidant l'un à Dombresson, l'autre à Savagnier, et de huit membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de quatre années. Le collège d'anciens est présidé par le pasteur résidant à Dombresson. L'assemblée générale se compose de tous les hommes inscrits au registre de la société. Elle est convoquée au moins une fois par année. Elle approuve ou rejette la gestion et les comptes du collège des anciens; elle a seule le droit de décider l'achat et la vente des biens meubles et immeubles, les emprunts hypothécaires ou non-hypothécaires, de prononcer la dissolution de la société et de fixer le mode de sa liquidation. Les ressources de la société sont fournies par les contributions volontaires de ses membres, par les dons et legs qu'elle pourra recevoir, ainsi que par les revenus de ses biens meubles et immeubles. Les membres de la société n'assument aucune responsabilité personnelle, quant aux engagements contractés par la société. Ils n'ont aucun droit personnel ou individuel sur les biens de celle-ci. En cas de dissolution, s'il existe un solde actif, ce solde sera appliqué dans l'intérêt, soit de l'église indépendante en général, soit d'autres oeuvres particulières de cette église. Le président, le vice-président et le secrétaire du collège des anciens sont les représentants légaux de la société. Les signatures de deux entre eux, apposés collectivement, obligent la société. Actuellement le président est Fritz de Rougemont, pasteur, à Dombresson; le vice-président: Louis Coulet, agriculteur, et le secrétaire: Jean Jacottet, pasteur; les deux à Savagnier.

2 juin. Le chef de la maison **L. Henri Bonjour, fils,** à Cernier, est Louis-Henri Bonjour, fils de Louis-Henri, de Lignières, domicilié à Cernier. Genre de commerce: Bois, charpenterie, menuiserie. Bureaux: Rue du temple, à Cernier.

Bureau de Neuchâtel.

2 juin. Par décision en date du 16 avril 1898, du conseil d'administration de la **Société suisse Glow Lamp,** société anonyme dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 décembre 1897, n° 315, page 1291), Jules Morel, avocat et notaire, domicilié à Neuchâtel, cesse d'engager la société par sa signature.

La «Société suisse Glow Lamp» n'est donc plus représentée vis-à-vis des tiers que par la signature de l'administrateur-délégué, James Perrenoud, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux de la société à Neuchâtel sont transférés 15, Rue des Beaux-Arts.

2 juin. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de **Société de la Boucherie Sociale de Neuchâtel,** a revisé ses statuts dans son assemblée générale du 3 mai 1898 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle du commerce des 20 mai 1891, n° 116, page 174, et 23 octobre 1893, n° 225, page 915. L'association ajoute à sa raison sociale les mots: «et de la cuisine populaire» et prend ainsi la dénomination de **Société de la Boucherie sociale et de la Cuisine populaire de Neuchâtel.** Le fonds social est fixé à la somme de vingt-huit mille francs au minimum, représenté par deux mille huit cents parts de dix francs chacune. Les parts de l'émission de 1891 intitulées «Boucherie sociale» et les nouvelles parts intitulées «Boucherie sociale et cuisine populaire» sont absolument équivalentes. L'intérêt maximum pouvant être payé chaque année sur le capital nominal de chaque part est réduit à quatre pour cent. Après paiement de cet intérêt, le solde actif du compte de profits et pertes constitue les bénéfices qui serviront: 1° à faire disparaître le compte d'amortissement; 2° à constituer un fonds de réserve; 3° à favoriser diverses œuvres d'utilité publique et de bienfaisance. Le nombre des membres du comité de direction a été fixé à vingt et un au lieu de quinze et celui des membres du comité de surveillance à sept au lieu de cinq. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Jules Zeller, Albert Hafner, Louis Chenevard, Jules Morel et Paul Payot, démissionnaire, ont été remplacés comme membres du comité de direction par MM. Louis-Henri Magnin, Oscar Perret, Jules Albert Ducommun, Edouard Berney, les quatre domiciliés à Neuchâtel, et Alfred Audétat, domicilié à Serrières. Ont en outre été nommés aux mêmes fonctions, afin de porter au chiffre statutaire de vingt et un le nombre des membres du comité de direction; Joseph Crosa, Fritz Prysi, Charles Philippin-Landell, Gottfried Etter, Henri Burnier et Benjamin Fallet, tous domiciliés à Neuchâtel. Les membres de la direction ayant la signature sociale continuent à être comme précédemment: Emile Holliger, président; Lucien Quartier, vice-président; Emil Gluck, secrétaire; Ulysse Renaud, caissier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,131. — 4. Juni 1898, 8 Uhr a.

Friedrich Steinfels, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

Gewöhnliche Seifen, Toiletteseifen, Parfumerien, kosmetische und Waschmittel aller Art.

N° 10,132. — 6 juin 1898, 8 h. a.

E. Tripet-Mathey, fabricant,

Genève (Suisse).

Diamantine Olivier Mathey.

Diamantine pour polir l'acier.

Nr. 10,133. — 6. Juni 1898, 8 Uhr a.

J.-B. Metzler-Zahner, Fabrikant,

Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Wachswaren und Paraffin-Excelsior-Kerzen.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1897	1898	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,930,084	2,938,163	8,079	—	*Janvier*
Februar	3,400,829	3,560,332	159,503	—	*Février*
März	4,091,473	4,148,073	56,600	—	*Mars*
April	4,071,581	4,062,456	—	9,125	*Avril*
Mai	3,934,417	4,001,737	67,320	—	*Mai*
Juni	—	—	—	—	*Juin*
Juli	—	—	—	—	*Juillet*
August	—	—	—	—	*Août*
September	—	—	—	—	*Septembre*
Oktober	—	—	—	—	*Octobre*
November	—	—	—	—	*Novembre*
Dezember	—	—	—	—	*Décembre*
Total	18,428,884	18,710,761	291,502	9,125	Total

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1897				
Durchschnitt - *Moyenne*	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,129	107,816	28,272
Minima	172,877	94,863	75,690	14,818
1898				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	190,387	103,399	86,988	20,887
Maxima	204,180	105,810	99,422	22,562
Minima	184,678	101,574	80,282	18,154
2. Quartal - 2e trimestre.				
2. April - *2 avril*	193,097	99,948	93,149	17,689
9. April - *9 avril*	191,985	101,200	90,785	19,274
16. April - *16 avril*	190,128	101,678	88,450	20,316
23. April - *23 avril*	189,903	101,607	88,296	20,170
30. April - *30 avril*	196,573	102,561	94,012	20,186
7. Mai - *7 mai*	194,375	101,719	92,656	19,764
14. Mai - *14 mai*	191,364	102,256	89,108	20,923
21. Mai - *21 mai*	186,247	101,958	84,289	20,987
28. Mai - *28 mai*	188,844	103,991	84,853	23,812
4. Juni - *4 juin*	188,060	104,279	83,781	24,341

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. Juni 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 juin 1898.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,900,000	13,784,450	5,513,780	1,238,900	—	1,139,250	62,321	02	7,954,251	02
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,978,150	789,260	204,158	70	66,650	5,702	60	1,065,771	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,755,000	18,172,450	7,268,980	2,771,690	60	2,017,800	134,988	64	12,193,454	24
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,958,350	781,340	86,489	—	74,250	134,952	90	1,077,031	90
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,779,100	7,111,640	1,576,690	20	781,250	4,706	58	9,474,286	78
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	986,700	394,680	38,865	—	14,100	4,788	70	447,378	70
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,000,000	1,490,700	596 280	597,083	76	215,750	77,720	99	1,486,834	75
8	Aargauische Bank, Aaran	4,000,000	3,948,300	1,579,320	391,612	41	129,600	19,354	—	2,119,886	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	964,700	385,880	51,804	89	244,800	58,905	58	741,390	47
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,912,900	765,160	208,611	80	142,650	77,284	31	1,193,655	61
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	986,450	394,580	125,860	45	221,800	45,001	—	787,241	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,923,750	1,569,500	486,382	10	192,050	9,263	05	2,257,195	15
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,810,900	2,324,360	457,155	—	500,500	216,185	41	3,498,200	41
14	Banque du Commerce, Genève	18,600,000	18,240,650	5,296,260	3,084,130	—	765,800	28,995	20	9,175,185	20
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,959,150	1,183,660	236,336	44	77,850	4,849	78	1,502,696	22
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,752,750	8,701,100	2,332,470	—	1,015,500	31,794	37	12,080,864	37
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,986,700	1,994,680	471,308	25	176,350	82,609	16	2,724,947	41
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,855,500	1,542,200	558,350	30	246,850	87,768	80	2,435,169	10
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,100,000	25,693,900	10,277,560	5,679,742	36	1,107,550	92,882	30	17,157,734	66
23	Bank in Schaffhansen, Schaffhansen	2,464,550	2,482,500	973,000	195,665	94	141,800	24,467	41	1,334,933	35
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	968,200	387,280	90,015	—	86,150	1,558	55	565,003	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,220,350	4,488,140	580,189	73	590,550	49,229	14	5,708,108	87
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,500,000	600,000	66,410	—	67,850	1,857	55	736,117	55
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	988,100	979,350	391,740	75,825	—	15,500	1,751	02	484,816	02
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	6,162,150	2,464,860	911,225	78	315,200	19,093	72	3,710,379	50
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,884,200	3,153,680	254,160	55	344,150	12,188	28	3,764,178	83
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,200,000	2,066,550	826,620	276,847	61	152,700	38,594	71	1,294,762	32
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,481,150	992,460	108,490	—	46,700	7,166	80	1,154,816	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,914,700	1,965,880	469,708	68	552,950	23,786	28	3,012,324	91
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	980,500	392,200	79,365	—	31,250	5,110	01	507,925	01
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,967,800	1,187,120	246,796	—	13,600	12,027	21	1,459,543	21
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,223,050	889,220	106,955	—	31,500	44,557	43	1,072,232	43
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,909,800	1,963,920	84,510	—	156,900	11,791	38	2,217,121	38
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	979,350	391,740	97,805	—	65,850	4,006	11	559,401	11
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	998,950	399,580	104,680	—	41,600	67,183	42	613,048	42
	Stand am 28. Mai / Etat au 28 mai 1898	217,657,650	* 199,844,150	79,937,660	24,841,290	—	11,784,600	1,504,383	41	117,567,888	41
		217,078,100	200,448,250	80,179,300	23,812,245	—	12,104,050	1,414,334	37	117,509,929	37
		+ 584,550	— 604,100	— 241,640	+ 529,045	—	— 319,450	+ 89,999	04	+ 57,954	04

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de
- Fr. 1000 Fr. 12,922,000
- „ 500 „ 26,577,500
- „ 100 „ 112,605,000
- „ 50 „ 47,739,650
- Fr. 199,844,150

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 199,844,150. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 11,784,600. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 188,059,550. —
Stand am 28. Mai / Etat au 28 mai 1898 Fr. 188,844,200. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 188,059,550. —
Gesetzliche Barschaft. . / Espèces légales en caisse „ 104,278,950. —
Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte Fr. 83,780,600. —
Fr. 84,852,655. —

Gold — Or . . . . Fr. 92,767,665. —
Silber — Argent . . „ 11,511,285. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 104,278,950. —
Fr. 108,991,545. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 4. Juni 1898. — Du 4 juin 1898. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	781,250	— —	7,552,047. 05	207,924. 55	2,957,000. —	— —	11,498,221. 60
14	Banque du Commerce, à Genève	18,600,000	765,800	— —	4,101,618. 55	50,000. —	2,608,500. —	* 4,470,490. —	11,996,408. 55
17	Bank in Basel	24,000,000	1,015,500	— —	9,594,676. 22	951,643. 05	8,608,250. —	— —	20,170,069. 27
19	Banque de Genève	4,400,000	246,850	— —	8,009,118. 30	34,649. 20	1,149,810. 30	547,360. —	9,987,817. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	344,150	— —	6,942,091. 32	64,622. 27	392,050. —	— —	7,742,913. 59
	Stand am 28. Mai / Etat au 28 mai 1898	78,000,000	3,153,550	— —	36,199,581. 44	1,308,889. 07	15,715,610. 30	5,017,850. —	61,395,430. 81
		78,000,000	2,724,050	— —	34,959,444. 33	784,040. 27	15,398,522. 75	5,217,850. —	59,083,907. 35
		—	+ 429,500	— —	+ 1,240,137. 11	+ 524,798. 80	+ 317,087. 55	— 200,000. —	+ 2,311,523. 46

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,688,330. 20	11,498,221. 60	846,700. 25	21,033,252. 05
14	Banque du Commerce, à Genève	8,880,390. —	11,996,408. 55	1,150,165. 35	21,526,963. 90
17	Bank in Basel	11,033,570. —	20,170,069. 27	1,718,968. —	32,922,607. 27
19	Banque de Genève	2,100,550. 30	9,987,817. 80	— —	12,088,368. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,407,840. 55	7,742,913. 59	33,788. 21	11,184,492. 35
	Stand am 28. Mai / Etat au 28 mai 1898	† 33,610,681. 05	61,395,430. 81	3,749,571. 81	98,755,683. 67
		33,899,941. 05	59,083,907. 35	4,789,321. 26	97,773,169. 66
		— 289,260. —	+ 2,311,523. 46	— 1,039,749. 45	+ 982,514. 01

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,779,100	727,060. 20	— —	18,506,160. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	13,240,650	1,479,052. 60	— —	14,719,702. 60
17	Bank in Basel	21,752,750	5,147,007. 44	— —	26,899,757. 44
19	Banque de Genève	3,855,500	37,826. 60	— —	3,893,326. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,884,200	851,976. 17	— —	8,736,176. 17
	Stand am 28. Mai / Etat au 28 mai 1898	64,512,200	8,242,923. 01	— —	72,755,123. 01
		64,749,500	7,695,682. 92	— —	72,445,182. 92
		— 237,300	+ 547,240. 09	— —	+ 309,940. 09

† Ohne Fr. 4,922. 42 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 4,922. 42 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,870,490 in Wertschriften als Ergänzung der Noteudeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

* Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,870,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

4. Juni 1898. — **Offizieller Diskontosatz** schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gültig seit 26. Mai 1898.

4 juin 1898. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers

Zündhölzchen. Laut einer Mitteilung der belgischen Gesandtschaft an den Bundesrat hat die belgische Regierung für die Erfindung einer Zündholzmasse ohne weissen Phosphor, die an jeder Reibfläche entzündbar ist, einen Preis von Fr. 50,000 ausgesetzt. Zu der Preisbewerbung, für welche die nachstehenden Bestimmungen gelten, sind auch Ausländer zugelassen.

I. Bezüglich der Zündmasse wird gefordert: 1) Widerstand gegen Stoss und Reibung, so dass während der Fabrikation keine Explosion zu befürchten ist. 2) Sie darf keine Bestandteile enthalten, welche durch ihre Ausdünstung oder sonstwie die Gesundheit der Arbeiter gefährden.

II. Die Forderungen bezüglich der Zündhölzchen sind folgende: 1) Sie sollen auf jeder Reibfläche (selbst auf Tuch) entzündbar sein. 2) Der Feuchtigkeit und den Witterungseinflüssen widerstehen. Die Zündhölzchen müssen, mittleren Schwankungen von Feuchtigkeit und Trockenheit, Kälte und Wärme ausgesetzt, ihre Entzündbarkeit bewahren und keiner Zersetzung unterliegen. 3) Sie dürfen beim Entzünden nicht so sprühen, dass man sich brennen könnte oder dass sie feuergefährlich wären. Sie dürfen ferner keinen giftigen Rauch entwickeln. Den Vorzug erhalten solche Zündhölzchen, deren Masse gar keine giftigen Bestandteile enthält. Sie sollen ausserdem gegen Reibung genügend widerstandsfähig sein, dass sie unter gewöhnlichen Umständen sich in den Taschen nicht entzünden und in der im Handel üblichen Verpackung ohne Gefahr transportiert und gelagert werden können. Die Erfinder werden zum Wettbewerb bis zum 1. Januar 1899 unter folgenden Bedingungen zugelassen:

1) Name, Vorname und Wohnort, nebst einem Motto, das auch auf den unter 2) und 3) vorgeschenen Musterkisten figurieren soll, sind unter verschlossenem Couvert einzureichen; 2) sind 250 Gramm der Zündmasse in feuchtem Zustande abzuliefern und zwar in einer Glasflasche mit eingeschliffenem Pfropfen, die ihrerseits wieder in ein Blechgefäss eingelassen ist. Das Ganze muss in einer Holzkiste mit wenigstens 2 cm dicken Wänden verpackt sein. Zwischen der Glasflasche und dem Blechgefäss soll überall ein freier Raum von wenigstens 3 cm gelassen werden, der mit Stroh, Heu, Holzwolle oder ähnlichem Material auszufüllen ist; 3) müssen 10,000 Stück Zündhölzchen, in Kartonschachteln zu höchstens je 500 Stück verteilt, geliefert werden. Diese Schachteln, welche jede das betreffende Motto tragen muss, sollen in einer hermetisch verlöteten Blechkiste verpackt sein, um die Zündhölzchen vor Feuchtigkeit zu schützen. Diese Kiste soll noch von einer Holzkiste mit mindestens 1 cm dicken Wänden umschlossen sein.

Die Sendungen sind folgendermassen zu adressieren: M. Voeste, Ministre d'Etat, Président de la Commission, au Ministère de l'Industrie et du Travail, Rue Latérale 2, à Bruxelles. Sendungen werden von jetzt an bis zum 1. Januar 1899 entgegengenommen.

Der Erfinder, dessen Produkt den hievor aufgeführten Bedingungen entspricht, muss den Beweis erbringen, dass die Fabrikation desselben möglich ist. Zu diesem Zwecke muss er sich verpflichten, in Belgien an einem zu vereinbarenden Orte in Gegenwart der für diese Angelegenheit eingesetzten Kommission oder einer Delegation derselben mindestens eine Million Zündhölzchen zu fabrizieren.

Die Kommission kann gegebenenfalls die Dauer des Wettbewerbes verlängern und von den Erfindern ergänzende Angaben verlangen.

Alkoholmonopol. Den gesetzgebenden Räten wird vom Bundesrate folgender Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die teilweise Revision des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser vorgelegt: Art. 1. Der in Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser der inländischen Produktion vorbehaltene Teil des gesamten Landesbedarfes an Sprit und Spiritus soll 30,000 Hektoliter absoluten Alkohols pro Jahr nicht übersteigen. Diese Menge kann in einem gegebenen Jahre auf Rechnung des nächstfolgenden um höchstens 25 % überschritten werden. Art. 2. Die in Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser vorgesehenen Bussenminima kommen in Wegfall. Gehülfen und Begünstiger unterliegen ebenfalls den Strafbestimmungen des Gesetzes. Art. 3. (Referendumsvorbehalt.)

* * *

Monopole de l'alcool. Le conseil fédéral soumet aux Chambres un projet de loi au sujet d'une revision partielle de la loi fédérale sur les spiritueux, du 23 décembre 1886. Ce projet a la teneur suivante: Art. 1er. La part annuelle réservée à la production indigène sur la consommation totale par l'article 2 de la loi fédérale concernant les spiritueux, du 23 décembre 1886, ne peut pas être supérieure à 30,000 hectolitres d'alcool absolu. On pourra, au besoin, augmenter cette part annuelle de 25 % au maximum sur le compte de l'année suivante. Art. 2. Les minimums d'amendes fixés à l'article 14 de la loi fédérale précitée sont supprimés. Tout acte de complicité tombe aussi sous le coup de la loi. Art. 3. (Clause referendaire.)

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel.

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1898

Dienstag, den 14. Juni 1898, nachmittags 3 Uhr,

im Lokal der Gesellschaft, Nr. 7 St. Albananlage.

Tagesordnung:

1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1898.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Festsetzung der Dividende.
4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1898/99.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 6. Juni an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(560¹) **Preiswerk.**

Compagnie du Chemin de fer Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **16 juin 1898**, à **10½ heures du matin**, à l'**Hôtel-de-Ville de Neuchâtel** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1897.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Nomination du conseil d'administration.
4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1899.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1898, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Messieurs les actionnaires sont prévenus que pour prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 14 juin prochain dans les bureaux du Jura Neuchâtelois où il leur sera délivré des billets de circulation gratuite pour la journée du 16 juin 1898.

Neuchâtel, le 29 mai 1898.

Compagnie du Chemin de fer Régional N. C. B.
Le conseil d'administration,

Le Secrétaire: **Jämes Ed. Colin.** *Le Président:* **A. Du Pasquier.**

(578⁵)

SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628⁵)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannet & Golay, Genève.
Suisse allemande: Hahnloser & Cie, Zürich.

Erste Schweiz. Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern.

(Aktienkapital Fr. 1,100,000.)

Aktien-Einzahlung.

Die dritte, vierte und fünfte Einzahlung von je 20 % =

60 % = Fr. 300 per Aktie

auf die 600 neuen Aktien ist spätestens bis

1. Juli d. J., nachmittags,

unter Vorweisung der **Interimsscheine** bei einer der folgenden Bankstellen zu leisten:

in **Bern:** **Schweizerische Volksbank, Eidgenössische Bank** (A.-G.),
» **Basel:** **Ehinger & Cie,**
» **Zürich:** **Eidgenössische Bank** (A.-G.).

Die definitiven Titel werden den Tit. Aktionären sofort nach geschehener Volleinzahlung der Aktien durch die Direktion unserer Gesellschaft zugestellt werden.

Bern, den 6. Juni 1898.

(602) **Der Verwaltungsrat.**

Emmenthalbahn.

Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juni 1898 wurde für das Rechnungsjahr 1897 die Dividende für die **Prioritäts- und Subventions-Aktien der Serien A und B auf Fr. 20** pro Stück festgestellt.

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 4 der Aktien-Serie A und des Coupons Nr. 18 der Aktien-Serie B kann diese Dividende von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 6. Juni 1898.

(605) **Die Direktion.**

La Neuchâteloise,

Société suisse d'assurance des risques de transport,

à Neuchâtel.

Le dividende de **8 fr. par action,** pour l'exercice 1897, voté par l'assemblée des actionnaires du 31 mai, sera payé contre remise du coupon n° 27: (579¹)

à **Neuchâtel,** à la **Caisse de la Société,** 8, Rue Pury;
à **La Chaux-de-Fonds,** chez MM. **Pury & Cie;**
au **Locle,** à la **Banque du Locle;**
à **Genève,** chez MM. **Bonna & Cie;**
à **Bâle,** chez MM. **Ehinger & Cie, les Fils Dreyfus & Cie, de Speyr & Cie,** et **C. Lüscher & Cie.** (H 5712 N)

Étude d'avocats

Cél. de Hornstein & Alf. Girod

10, Rue de la Bourse, Genève.

(458¹⁰) (H 8617 X)

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.